

4. Juli 2019

Erstes gemeinsames Gespräch mit Ortsvorstehern

.Gruppenbild mit Dame (v.l.n.r.): Zur ersten Gesprächsrunde trafen sich Matthias Jitschin (Börnicke), Hans-Günther Hartmann (Lobetäl), Heidi Scheidt (Birkenhöhe), Jens Thaute (Ladeburg), Dieter Geldschläger (Birkholz), Bürgermeister André Stahl, Lothar Wiemer (Birkholzaue) und Sven Grosche (Schönow). Ortsvorsteher Jan Bernatzki (Waldfrieden) war bei diesem Termin verhindert. (Foto: Pressestelle)

Erstes Kennenlernen nach der Wahl: zu einem Auftaktgespräch trafen sich gestern eine Ortsvorsteherin und sechs Ortsvorsteher mit Bürgermeister André Stahl im Bernauer Rathaus.

Dieser gratulierte den neuen Amtsinhabern zur Wahl und besprach mit ihnen erste Themen, die in den jeweiligen Ortsteilen besonders wichtig sind: „Die Ortsvorsteher haben eine wichtige Aufgabe. Gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort vermitteln sie, welche Vorgänge in der Stadtverordnetenversammlung, in den Ausschüssen und in der Verwaltung gerade bearbeitet werden. Diese Gremien und Institutionen erfahren wiederum aus erster Hand, wo den Bernauern der Schuh drückt. Ich freue mich jedenfalls auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so das Stadtoberhaupt.

Einige der anwesenden Ortsvorsteher üben diese Funktion schon länger aus und sind gewissermaßen „eingearbeitet“; andere müssen noch in die neue Aufgabe hineinwachsen. Die Artikulation von Interessen und die Rückmeldung aus den Ortsteilen sind wichtig, um eine ausgewogene Entwicklung Bernaus zu ermöglichen und den ein oder anderen „Wachstumsschmerz“ zu lindern.